

Jahresbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022

1. Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen

Wie in den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt der baulichen Tätigkeiten in der Unterhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes. Insbesondere bei Wohnungswechseln wurden größere Sanierungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen notwendig, z. B. neue Fußböden, zeitgemäße Bäder, Austausch der Türen und Fenster, Modernisierung der elektrischen Anlagen sowie Arbeiten an der Außenanlage.

Für die genannten Arbeiten wurden 511.259,56 Euro aufgewendet.

Die Instandhaltungsaufwendungen verteilen sich wie folgt:

1. Allgemeine Instandhaltung	5.135,96 Euro
2. Instandhaltungen nach Kostenstelle	310.830,08 Euro
3. Kosten Wohnungswechsel	195.293,52 Euro

Größere Instandhaltungsarbeiten wurden im Berichtsjahr an folgenden Objekten durchgeführt:

Erneuerung der Heizung Goethestr. 1-3, Instandhaltung der Treppenhausfenster, Haustür, Dachbodendämmung, Fassade Rosenweg 10-12

Komplette Wohnungsmodernisierungen bei Mieterwechsel:

Ringstr. 17; Ringstr. 21-25; Beethovenstr. 6-8; Rosenweg 2-8, Goethestr. 1-4

Die Häuser der Genossenschaft sind zu 85 % wärme gedämmt.

2. Wohnungsbewirtschaftung

Im Jahr 2022 haben wir 296 Wohnungen und 58 Garagen (davon werden 4 von der Verwaltung selbst genutzt) bewirtschaftet. Von den vorhandenen 176 Pkw-Stellplätzen sind 95 kostenpflichtig vermietet. Vom Wohnungsbestand sind bis zum Jahresende 176 Wohnungen nicht mehr öffentlich gefördert. Das sind 59,46 % des Gesamtbestandes.

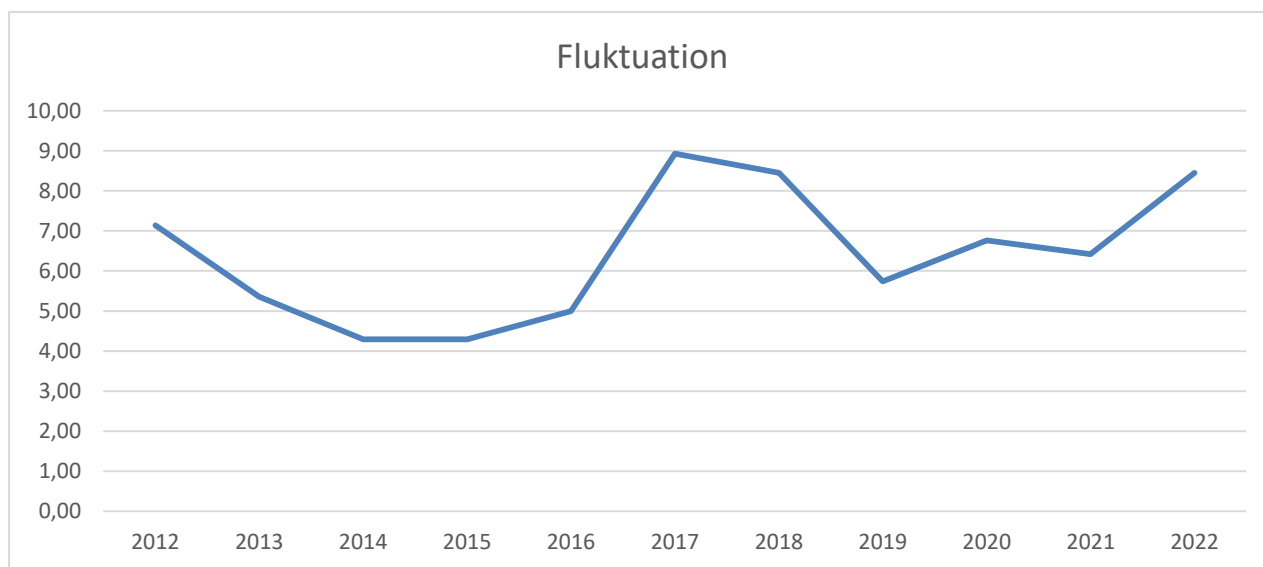
Im Berichtsjahr liegen 22 Wohnungswechsel vor. Im Vorjahr waren es 19 Wohnungswechsel.

Die Wohnungswechsel gliedern sich wie folgt:

Umzug aus Altersgründen	2 Wohnungen
Erwerb von Eigentum	2 Wohnungen
Umzug im Ort	9 Wohnungen
Umzug nach auswärts	4 Wohnungen
Todesfälle	5 Wohnungen
	22 Wohnungen

Prozentuale Darstellung

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fluktuation	7,14	5,36	4,29	4,29	5,00	8,93	8,45	5,74	6,76	6,42	8,45



Nachfragebedingte Leerstände lagen im Berichtsjahr nicht vor, kurzfristige Leerstände wurden zur umfassenden Sanierung der Wohnungen genutzt.

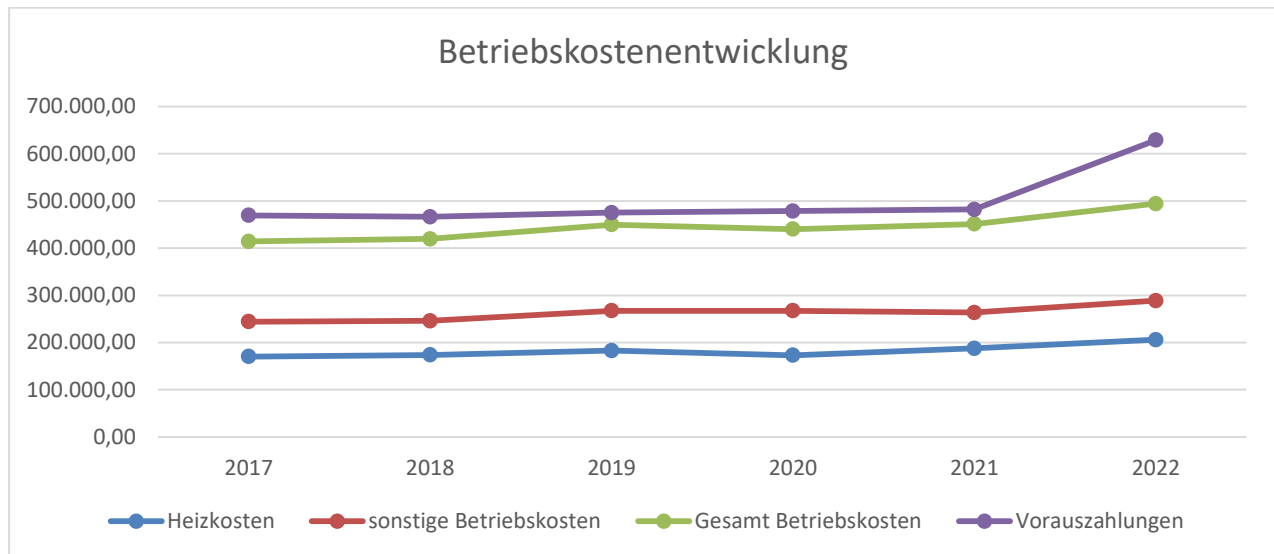
Im Folgenden dürfen wir einen Überblick über die abgerechneten Betriebskosten 2022 geben. Wir beobachten die Entwicklung der Betriebskosten sehr genau.

Im vergangenen Jahr sind die Heizkosten im Vergleich zum Vorjahr um 9,63 % gestiegen. Dieser Anstieg ist nicht durch einen erhöhten Verbrauch entstanden. Der Verbrauch ist vielmehr um 23,50 % gesunken. Ursache hierfür war der sprunghafte Anstieg der Gaspreise, reduziert um die Dezemberhilfe von 27.709,00 €.

Die sonstigen Betriebskosten haben sich um ca. 25.000,00 € erhöht, was zum Großteil auf die Legionellenprüfung zurückzuführen ist. Insgesamt haben sich die Betriebskosten im Vergleich zum Vorjahr um 43.276,82 € erhöht.

Übersicht Heiz- und Betriebskosten für 2016-2022

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Heizkosten	170.232,86	173.720,81	182.754,53	173.033,90	187.637,61	205.719,72
sonstige Betriebskosten	244.100,85	245.903,55	267.166,30	267.448,76	263.507,16	288.745,29
Gesamt Betriebskosten	414.333,71	419.624,36	449.920,83	440.482,66	451.144,77	494.465,01
Vorauszahlungen	469.590,50	466.343,00	475.353,00	478.616,00	482.029,00	628.998,00



3. Wirtschaftliche Lage

Die Finanzlage des Unternehmens ist geordnet. Die Genossenschaft konnte ihre finanziellen Verpflichtungen jederzeit erfüllen.

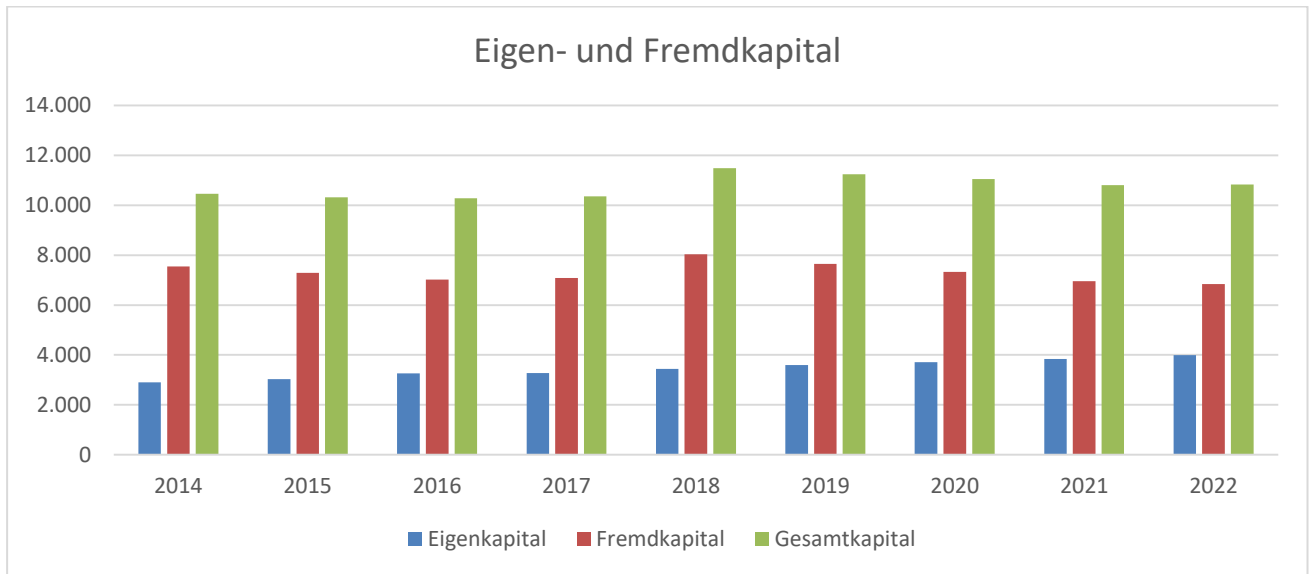
Den Zinsrückgang auf dem Kapitalmarkt nutzen wir, um für Darlehen, deren Zinsbindung ausläuft oder auslaufen wird, langfristig günstige Zinssätze zu erreichen und Eigenkapital zur Tilgung anzusparen.

Die Vermögenslage der Genossenschaft stellt sich nach Gegenüberstellung der Wirtschaftsjahre 2021/2022 wie folgt dar:

Vermögensstruktur	31.12.2022	%	31.12.2021	%
Anlagevermögen	9.355.931,66	86,35	9.665.355,66	89,43
Umlaufvermögen	1.478.388,04	13,65	1.141.948,62	10,57
Gesamtvermögen	10.834.319,70	100,00	10.807.304,28	100,00
Fremdmittel einschl. Rückstellungen u. PRAP*	6.841.013,37	63,14	6.962.227,45	64,42
Reinvermögen	3.993.306,33	36,86	3.845.076,83	35,58
Reinvermögen am Jahresanfang	3.845.076,83	35,49	3.715.025,83	34,38
Zuwachs Reinvermögen	148.229,50	1,37	130.051,00	1,20

PRAP = Passive Rechnungsabgrenzungsposten

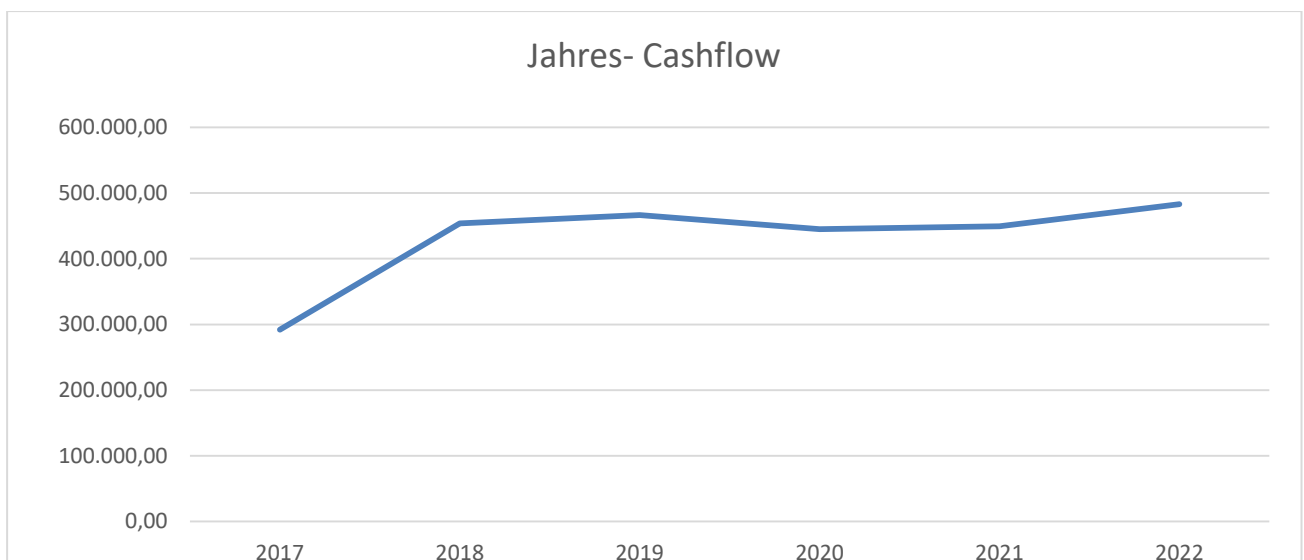
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	2.908	3.029	3.262	3.272	3.446	3.591	3.715	3.845	3.993
Fremdkapital	7.548	7.295	7.015	7.087	8.039	7.655	7.332	6.962	6.841
Gesamtkapital	10.456	10.324	10.277	10.359	11.485	11.246	11.047	10.807	10.834



Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von 156.766,00 € ab. Im Vorjahr waren dies 122.496,50 €

Cashflow von 2017-2022

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss	1.707,66	158.841,16	138.073,98	122.481,23	122.496,50	156.766,00
Abschreibungen	273.737,08	278.779,93	308.658,14	310.135,69	311.173,72	310.710,60
Zuführung Rückstellungen	17.190,00	18.000,00	20.200,00	16.200,00	16.000,00	15.500,00
Auflösung Rückstellungen	623,30	1.749,53	504,35	3.718,02	374,36	0,00
Jahres- Cashflow	292.011,44	453.871,56	466.427,77	445.098,90	449.295,86	482.976,60



Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn von 36.766,00 € der Bauerneuerungsrücklage zuzuführen.

An Umsatzerlösen wurden im Jahr 2022 1.747.331,10 € erzielt. Im Vorjahr waren dies 1.726.456,14 €. Die Veränderung ergibt sich aus der Erhöhung der Sollmieten und einer Erhöhung der abgerechneten Betriebskosten.

Die Organe der Genossenschaft haben alle ihnen nach Gesetz und Satzung obliegenden Sachverhalte beraten und soweit erforderlich hierzu Beschlüsse gefasst. Die Betreuung der Mitglieder erfolgt in angemessenem Rahmen. Der Pflege des Genossenschaftsgedankens wird unverändert Aufmerksamkeit gewidmet.

Zum Abschluss des Berichtes dankt der Vorstand allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit.

Ebenfalls spricht der Vorstand allen Aufsichtsratsmitgliedern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahre 2022 seinen Dank aus.

Lich, 27.06.2023

Der Vorstand

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	686,00	1.120,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Wohnbauten	9.184.216,66	9.482.050,66
2. Grundstücke mit Geschäftsbauten	143.967,00	147.603,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.062,00	33.582,00
III. Finanzanlagen		
1. Andere Finanzanlagen	<u>1.000,00</u>	<u>1.000,00</u>
Anlagevermögen insgesamt	9.355.931,66	9.665.355,66
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Unfertige Leistungen	494.465,01	451.144,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	3.910,46	5.464,91
2. Ford. aus Lieferungen und Leistungen	10.194,23	2.652,50
3. Sonstige Vermögensgegenstände	23.140,54	343,95
III. Flüssige Mittel		
1. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	946.626,80	682.342,49
C. Rechnungsabgrenzungsposten	51,00	0,00
Umlaufvermögen insgesamt	1.478.388,04	1.141.948,62
Bilanzsumme	<u>10.834.319,70</u>	<u>10.807.304,28</u>

PASSIVA	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. EIGENKAPITAL		
I. Geschäftsguthaben		
- der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	25.788,00	25.174,00
- der verbleibenden Mitglieder	536.860,66	546.211,16
- aus gekündigten Geschäftsanteilen	7.568,00	7.368,00
	<hr/>	<hr/>
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsguthaben	(7.557,34)	(3.318,84)
II. Ergebn isrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	543.200,00	519.200,00
davon aus Jahresüberschuss eingestellt: 24.000,00 €		
2. Bauerneuerungsrücklage	1.698.673,67	1.634.177,17
davon aus Jahresüberschuss eingestellt: 42.000,00 € davon aus Bilanzgewinn Vorjahr eingestellt: 22.496,50 €		
3. Andere Ergebn isrücklage	1.144.450,00	1.090.450,00
davon aus Jahresüberschuss eingestellt: 54.000,00 €		
	<hr/>	<hr/>
III. Bilanzgewinn		
1. Jahresüberschuss	156.766,00	122.496,50
2. Einstellung in die Ergebn isrücklagen Gewinn	120.000,00	100.000,00
	<hr/>	<hr/>
36.766,00		22.496,50
Eigenkapital insgesamt	3.993.306,33	3.845.076,83
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	35.600,00	20.100,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.486.556,50	5.771.799,31
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	592.482,72	620.962,57
3. Erhaltene Anzahlungen	628.998,00	482.029,00
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	5.720,91	3.647,45
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.480,44	51.022,05
6. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 1.774,80 €	1.774,80	2.217,07
D. Rechnungsabgrenzungsposten	9.400,00	10.450,00
BILANZSUMME	10.834.319,70	10.807.304,28

GEWINN - UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. UMSATZERLÖSE		
a) aus der Hausbewirtschaftung	1.747.331,10	1.726.456,14
b) aus Betreuungstätigkeiten	0,00	0,00
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	609,00	1.065,76
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	43.320,24	10.662,11
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		
4. Sonstige betriebliche Erträge	16.862,42	6.319,01
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	<u>909.436,68</u>	<u>901.973,25</u>
6. Rohergebnis	898.686,08	842.529,77
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	176.989,75	154.318,53
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	32.196,64	28.320,66
8. Abschreibungen auf		
a) Sachanlagen	310.710,60	311.173,72
b) Vermietungen	0,00	563,57
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	93.768,82	89.652,16
10. Erträge aus Finanzanlagen	55,00	55,00
11. Sonstige Zinserträge	0,39	24,38
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>81.517,03</u>	<u>91.244,08</u>
13. Ergebnis nach Steuern	203.558,63	167.336,43
14. Sonstige Steuern	<u>46.792,63</u>	<u>44.839,93</u>
15. Jahresüberschuss	156.766,00	122.496,50
16. Einstellung in Rücklagen	<u>120.000,00</u>	<u>100.000,00</u>
17. Bilanzgewinn	<u><u>36.766,00</u></u>	<u><u>22.496,50</u></u>

A. Allgemeine Angaben

Die Genossenschaft hat ihren Sitz in 35423 Lich, Bahnhofstr. 4. Sie ist beim Amtsgericht Gießen unter der Registernummer 382 im Genossenschaftsregister eingetragen.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach den Bestimmungen der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen vorgenommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der „Immateriellen Vermögensgegenstände“ erfolgt zu den Anschaffungskosten. Für die immateriellen Vermögensgegenstände wurde eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 10 Jahren festgelegt.

Das gesamte Sachanlagevermögen wurde zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen für abnutzbare Gegenstände des Anlagevermögens wurden wie folgt vorgenommen:

- Grundstücke mit Wohnbauten nach der Restnutzungsdaueremethode unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 80 Jahren.
- Bei den Objekten Egelseeweg 54 und 54 A, Ringstr. 17-25, A.-Paul-Weber-Str. 2–10, Robert-Schuman-Str. 2-6 sowie Hungen, Goethestr. 1-4, beträgt die Afa 2 %; bei den Objekten Mittelgasse 6-8 und 12 sowie Robert-Schuman-Str. 25-27 beträgt die Afa 1,25 %.
- Das Bürogrundstück Bahnhofstrasse 4 wurde mit 2 % abgeschrieben.
- Garagen in der Mengesstr. unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 50 Jahren, die Garagen Zelterstr. 30 nach einer Nutzungsdauer von 20 Jahren. Die Garage in der Ringstr. 17 nach einer Nutzungsdauer von 14 Jahren.
- Betriebs- und Geschäftsausstattung unter Anwendung der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung eines Abschreibungssatzes zwischen 10 % und 25 %.
- Für geringwertige Wirtschaftsgüter ist für Anschaffungskosten über 250,00 € bis 1.000,00 € ein Sammelposten eingerichtet worden, der über 5 Jahre linear abgeschrieben wird.

Die anderen Finanzanlagen - Mitgliedschaft bei der Volksbank Mittelhessen - wurden zu den Anschaffungskosten bewertet.

Der Ansatz der unfertigen Leistungen erfolgt zu Anschaffungskosten. Bei den als „Unfertigen Leistungen“ ausgewiesenen noch nicht abgerechneten Betriebskosten sind Eigenleistungen des Unternehmens (Hausmeisterkosten) enthalten.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen wurden langfristige Rückstellungen gebildet.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte zu ihrem Erfüllungsbetrag.

C. Angaben zur Bilanz

Auf die Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens wird wegen größenabhängiger Erleichterung verzichtet.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um 40 übernommene Geschäftsanteile bei der Volksbank Mittelhessen. Diese werden mit einem Nominalwert in Höhe von 1.000,00 € ausgewiesen.

Für die Unterhaltung und Verbesserung unseres Wohnungsbestandes ist eine Summe von insgesamt 511.259,56 € aufgewendet worden.

Unter den unfertigen Leistungen in Höhe von 494.465,01 € werden noch nicht abgerechnete Betriebskosten ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

	insgesamt	davon mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Vermietung	3.910,46 €	--,-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.194,23 €	
sonstige Vermögensgegen- stände	<u>23.140,54 €</u>	<u>--,-</u>
	<u>37.245,23 €</u>	<u>--,-</u>

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich überwiegend um Forderungen aus Überzahlungen der Versorgungsbetriebe.

Die Position „flüssige Mittel“ enthält den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten in der Gesamthöhe von 946.626,80 €. Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr um 264.284,31 € erhöht.

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

Steuerberatungs- und Prüfungskosten	31.500,00 €
Verwaltungsaufwendungen	<u>4.100,00 €</u>
Gesamt	<u>35.600,00 €</u>

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherung gewährten Pfandrechte o.ä. Rechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	insgesamt	Davon			gesichert	Art der Sicherung
		Restlaufzeit				
		unter 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre		
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	5.486.556,50 <i>5.771.799,31</i>	278.400,43 <i>286.021,50</i>	1.059.545,69 <i>1.081.425,69</i>	4.148.610,38 <i>4.404.352,12</i>	5.486.556,50 <i>5.771.799,31</i>	GPR GPR
Verbindlichkeiten gegen- über and. Kreditgebern	592.482,72 <i>620.962,57</i>	8.349,68 <i>9.066,28</i>	33.322,24 <i>36.359,42</i>	550.710,80 <i>575.536,87</i>	592.382,72 <i>620.962,57</i>	GPR GPR
Erhaltene Anzahlungen	628.998,00 <i>482.029,00</i>	628.998,00 <i>482.029,00</i>				
Verbindlichkeiten aus Vermietungen	5.720,91 <i>3.647,45</i>	5.720,91 <i>3.647,45</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	80.480,44 <i>51.022,05</i>	80.480,44 <i>51.022,05</i>				
Sonstige Verbindlichkeiten	1.774,80 <i>2.217,07</i>	1.774,80 <i>2.217,07</i>				
	6.796.013,37 <i>6.931.677,45</i>	1.003.724,26 <i>834.003,35</i>	1.092.867,93 <i>1.117.785,11</i>	4.699.321,18 <i>4.979.888,99</i>	6.078.939,22 <i>6.392.761,88</i>	

GPR= Grundpfandrecht
kursiv= Vorjahr

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Lohn- und Kirchensteuerbeiträge ausgewiesen.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung setzen sich wie folgt zusammen:

Mieten und Gebühren abzgl. Erlöschmälerungen	1.278.206,24 €
Erlöse aus Betriebskosten	461.769,36 €
Pachterlöse und Sonstiges	<u>7.355,50 €</u>
	<u>1.747.331,10 €</u>

Bei der Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen handelt es sich um noch nicht abgerechnete Betriebskosten für das Geschäftsjahr 2022.

Die Position sonstige betriebliche Erträge beinhaltet unter anderem Eintrittsgelder.

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung werden wie folgt ausgewiesen:

Betriebskosten u. andere Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	398.177,12 €
Instandhaltungskosten	<u>511.259,56 €</u>
	<u>909.436,68 €</u>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich Aufwendungen der Verwaltung.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen weisen im Wesentlichen die Dauerfinanzierungsmittel für Mietobjekte aus.

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um Grundsteuer und Kfz.-Steuer.

E. Beschluss über Vorwegzuweisung

Vorstand und Aufsichtsrat haben auf der Grundlage der Satzungsregelung beschlossen, vom Jahresüberschuss in Höhe von 156.766,00 € einen Betrag in Höhe von 120.000,00 € im Rahmen einer Vorwegzuweisung in die Ergebnisrücklage einzustellen. Der Mitgliederversammlung wird die Feststellung des Jahresabschlusses unter Billigung der Vorwegzuweisung vorgeschlagen. Es wird vorgeschlagen, den sich ergebenden Bilanzgewinn in Höhe von 36.766,00 € in die Bauerneuerungsrücklage zuzuführen.

F. Sonstige Angaben

Mit der Mitgliedschaft bei der Volksbank Mittelhessen ist eine Haftsumme von 2.000,00 € verbunden.

Vorgänge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von besonderer Bedeutung wären, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Angaben der Arbeitnehmerzahl

Im Geschäftsjahr 2022 wurden:

kaufm. Angestellte als Teilzeitkräfte	2
Hausmeister	1
geringfügige Teilzeitkräfte	9

beschäftigt.

Mitglieder des Vorstandes

Waldemar Mulch bis 31.12.2022
Klaus Brix ab 01.01.2023
Hans-Peter Dietz
Norbert Ensle

Mitglieder des Aufsichtsrates

Gregor Gorecki (Vorsitzender, Prüfungsausschuss)
Ludmilla Hase (stellvertretende Vorsitzende, Prüfungsausschuss) bis 28.06.2022
Steffen Böhs (stellvertretender Schriftführer, Prüfungsausschuss) ab 29.06.2022
Matthias Kaus (Schriftführer)
Eckhard Pastau (stellvertretender Vorsitzender)

Mitgliederbewegung

		Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang	2022	353	1.790
Zugang	2022	21	96
Abgang	2022	2	4
Stand	31.12.2022	372	1.882
Abgang	31.12.2022	<u>22</u>	<u>111</u>
Stand	01.01.2023	<u>350</u>	<u>1.771</u>

Die Höhe eines Geschäftsanteils beträgt 307,00 €.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um 9.350,50 € verringert.

Name und Anschrift des Prüfungsverbandes

Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V., Franklinsstraße 62, 60486 Frankfurt/Main.

Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen den Bilanzgewinn in Höhe von 36.766,00 € zur Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage zu verwenden.

Lich, 23.06.2023

Der Vorstand

Dietz

Brix

Ensle

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat ist im Berichtsjahr 2022 seinen Aufsichtspflichten gemäß Satzung und Geschäftsordnung nachgekommen. Er wurde vom Vorstand laufend über alle wesentlichen Geschäftsvorgänge unterrichtet.

Gemeinschaftliche Sitzungen der Verwaltungsorgane haben am 22. März, 07. Juni, 20. September sowie am 06. Dezember 2022 stattgefunden und es wurden die notwendigen Beschlüsse gefasst. Außer den laufenden Geschäftsprüfungen hat der Prüfungsausschuss die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres geprüft.

Als Ergebnis der pflichtgemäßen Prüfung wird bestätigt, dass

- die Bücher ordnungsgemäß geführt wurden,
- die Bilanz richtig aus dem Inventar abgeleitet wurde,
- die G+V den Werten aus der Saldenliste entspricht,
- keine Abweichungen festgestellt wurden.

Eine Prüfung der Barkasse wurde am 03.01.2023 für das Geschäftsjahr 2022 vorgenommen und ergab keine Beanstandungen.

Der Aufsichtsrat bewilligt den Jahresabschluss 2022 und erklärt sich mit dem vorgelegten Tätigkeitsbericht des Vorstandes einverstanden.

Der Aufsichtsrat dankt allen Genossenschaftsmitgliedern für die im Jahre 2022 bewiesene Treue und genossenschaftliche Verbundenheit.

Für die im Geschäftsjahr geleistete Arbeit spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Genossenschaft seine Anerkennung und seinen Dank aus.

Lich, den 13.06.2023

Für den Aufsichtsrat der
Licher Baugenossenschaft eG
Der Vorsitzende

Gregor Gorecki

VI. Liegenschaften der Licher Baugenossenschaft eG

	Obj. Nr.	Straße	Baujahr	Balkon	Garagen	WE	Neue Whg. Baujahr
-	1	Ringstr. 17	07.1959	ja		9	10.2001
-	2	Ringstr. 19	07.1959	ja		9	10.2001
-	3	Mengesstr. 32	09.1961	ja		6	
-	4	Mengesstr. 32 A	08.1961	ja		6	
-	5	Mengesstr. 32 B	08.1961	ja		6	
-	6	Mengesstr. 38	07.1962	ja		6	
-	7	Mengesstr. 40	07.1962	ja		6	
-	8	Ringsstr. 21-25	11.1963	ja		18	10.2003
-	9	Mengesstr. 30	04.1964	ja		6	
-	10	Mengesstr. 28	04.1964	ja		6	
-	11	Mengesstr. 26	04.1964	ja		6	
-	12	Beethovenstr. 6-8	10.1965	ja		17	
-	13	Zelterstr. 5	01.1967	ja		6	
-	14	Beethovenstr. 10	09.1967	ja		10	
-	15	Zelterstr. 3	09.1968	ja		6	
-	16	Zelterstr. 7	07.1973	ja		6	
-	17	Beethovenstr. 12	08.1970	teilweise		11	
	18	Zelterstr. 1	08.1972	ja		9	
-	19	Zelterstr. 11	09.1973	ja		6	
-	20	Beethovenstr. 16	09.1973	ja		6	
-	21	Erich-Kästner-Str. 1-3	04.1975	ja		15	
	22	Rosenweg 2-8	04.1978	ja	10	22	
	23	Löwengasse 5	10.1983	ja		3	
	24	Mittelgasse 10	10.1983	ja		3	
	25	Rosenweg 10 -12	09.1983	ja		16	
	26	Robert-Schuman-Str. 2-6	06.1991	ja		9	
	27	Mittelgasse 6-8	11.1992	nein		3	

	Obj. Nr.	Straße	Baujahr	Balkon	Garagen	WE	Neue Whg. Baujahr
	28	Mittelgasse 12	11.1992	nein		2	
	29	Robert-Schuman-Str. 25-27	10.1993	ja		16	
	30	A.-Paul-Weber-Str. 2-10	08.1996	ja		18	
	31	Goethestr. 1-4	01.1955	ja		12	
	32	Egelseeweg 54	11.2018	ja		8	
	33	Egelseeweg 54 A	11.2018	ja		8	
	51	Ringstr. 17/19			3		
	52	Ringstr. 21-25			4		
	53	Mengesstr. 26/28/30/32			8		
	54	Zelterstr. 30			20		
	55	Mengesstr. 38-40			7		
	56	Mengesstr. 51-56			7		
	57	Ringstr. 17	07.2017		1		
					58	296	